

Schengen-Erweiterung: Rumänien und Bulgarien feiern ihren großen Moment!

Am 12. Dezember 2024 freuen sich Rumänien und Bulgarien über die Aufnahme in den Schengen-Raum, was Europa näher zusammenbringt.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Ein monumentaler Schritt für Europa! Rumänien und Bulgarien treten endlich dem Schengen-Raum bei, nachdem über Jahre hinweg ein Veto die Integration der beiden Länder blockierte. Helmut Brandstätter, Delegationsleiter der NEOS im EU-Parlament, lässt die Sektkorken knallen: „Das Schengen-Veto ist Geschichte! Heute feiern wir gemeinsam mit unseren rumänischen und bulgarischen Freundinnen und Freunden den lang ersehnten Beitritt in den Schengen-Raum“, wie er anlässlich der Entscheidung der Innenminister verkündete. Mit diesem Beitritt wird nicht nur das Ansehen Österreichs in der EU gestärkt, sondern auch der Wirtschaftsstandort durch erleichterte Mobilität der Arbeitskräfte beflügelt.

„Österreichische Unternehmen und Familien, die auf Unterstützung angewiesen sind, haben unter dem jahrelangen ‚Nein‘ gelitten“, so Brandstätter weiter.

Die offiziellen Luft- und Seegrenzen zwischen Rumänien, Bulgarien und anderen Schengenländern sind bereits im März dieses Jahres geöffnet worden. Doch das Beste kommt erst: Ab dem 1. Januar 2025 wird auch das freie Reisen über Land möglich sein, was einen enormen Vorteil für alle beteiligten Staaten darstellt. Dies verkündete die ungarische EU-Ratspräsidentschaft nach einem einstimmigen Beschluss der 27 Mitgliedstaaten in Brüssel. Roberta Metsola, Präsidentin des Europaparlaments, gratulierte und betonte: „Ein stärkeres Schengen bedeutet ein sichereres und stärker geeintes Europa“, wie **zeit.de** berichtete.

Ein Leuchtfeuer für die europäische Integration

Die Errichtung eines grenzkontrollfreien Raulabuts mit Rumänien und Bulgarien ist nicht nur ein Sieg für die beiden Länder, sondern auch eine Stärkung der europäischen Zusammenarbeit in Fragen der Sicherheit und Migration. Brandstätter sieht in diesem Schritt ein klares Signal für ein vereintes Europa. „Wir müssen aus den Fehlern der Vergangenheit lernen und Österreichs Rolle in Europa neu definieren – nicht als Bremser, sondern als aktiver Mitgestalter einer starken Union“, rief er aus. Die Entscheidung markiert einen Wendepunkt, der für den gesamten europäischen Raum von hoher Bedeutung ist. Es ist ein Moment der Freude für die Bürger, die von den Vorteilen des Schengen-Raums profitieren werden, während gleichzeitig die Außengrenzen durch eine intensivere Zusammenarbeit gesichert werden.

Details

Vorfall

Sonstiges

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at